

TerraAmica · Grundsätze der Gemeinschaft

inspiriert und in Anlehnung an das Common Ground-Papier
der Findhorn Foundation in Schottland von 1996.

Übersetzt von Constanza Fest

1. Verbindlichkeit

Ich anerkenne, dass *Gemeinschaft* aus *Verbindlichkeit* entsteht und meiner *Anwesenheit* bedarf, um stetig weiter zu wachsen.

Ich verpflichte mich, meine *Prioritäten* in diesem Sinne (*neu*) zu ordnen.

Ich anerkenne, dass es unbewusst motivierte *Tendenzen* zum Rückzug aus der *Gemeinschaft* gibt, die ich frühzeitig kommuniziere, sobald ich sie bei mir und bei anderen wahrnehmen kann.

2. Spirituelle Übung und Gemeinschaft

Ich verpflichte mich zu alltäglicher spiritueller Übung, in der ich mich zum Wohle des größeren *Ganzen* stetig und entschlossen nach innen auf das *Fühlen*, den *Geist* das *Herz* und die *Stille* ausrichte.

Ich anerkenne, dass ich dazu auch immer wieder die *Unterstützung*, die *Gemeinschaft* und die klare *Außensicht* anderer Menschen brauche, die sich derselben *Entschlossenheit* verpflichtet haben.

Daher bin ich grundsätzlich offen für die *Sicht* anderer auf mich und mein Verhalten und gehe davon aus, dass diese es mir leichter machen kann, bei mir selbst blinde *Flecken* in meiner *Selbstwahrnehmung* zu beleuchten.

----> *Projektion* und die *Offenheit* dafür, durch andere wertvolle *Informationen* über mich selbst zu gewinnen

3. Dienen

Ich verpflichte mich dem *Dienst* an anderen, an unserem *Platz* und an unserem *Planeten*. Dazu

stelle ich mein *Sein*, meine *Kraft*, meine *Zeit* und meine *Präsenz* zur Verfügung zum Wohle des *Ganzen*. Dabei erkenne ich an, dass ich auch mir selbst dienen darf.

4. Persönliches Wachstum

Ich verpflichte mich der *Ausdehnung* des menschlichen *Bewusstseins*, einschließlich meines eigenen, und ich anerkenne und ändere jegliche meiner persönlichen *Einstellungen* oder *Verhaltensmuster*, die diesem Ziel nicht dienen.

Ich übernehme die volle Verantwortung für die spirituellen, ökologischen und menschlichen Auswirkungen aller meiner Aktivitäten, meiner Wünsche und Bedürfnisse und teile diese so bewusst und offen wie möglich mit.

5. Persönliche Integrität

Ich bin bereit, ein Leben im Einklang mit meinen innersten Werten zu führen. Ich verpflichte mich, hohe Standards persönlicher Integrität einzuhalten, und dabei Übereinstimmung zwischen Gedanken, Worten und Taten zu wahren.

6. Respekt für andere

Ich verpflichte mich von ganzem Herzen dazu, andere Menschen zu respektieren und zu achten.

Ihre Unterschiede, ihre Sichtweisen, ihre Herkunft, Hintergründe und Themen. Das gilt auch für den Besitz anderer Menschen und der Gemeinschaft, sowie für alle Lebensformen, da ich diese alle für heilig und für Aspekte des Göttlichen halte.

7. Direkte Kommunikation

Ich verpflichte mich zu den Grundsätzen klarer und ehrlicher Kommunikation: Offenes Zuhören, Bereitschaft zu fühlen, Antworten die von Herzen kommen, liebevolle Akzeptanz und Ehrlichkeit.

Weder im Privatleben noch öffentlich, werde ich in einer Art und Weise sprechen, die andere schlecht macht oder erniedrigt.

Ich werde MIT Menschen sprechen statt ÜBER sie.

Ich kann hilfreichen Rat suchen, aber ich werde nicht danach trachten, zu konspirieren.

8. Reflexion

Ich erkenne an, dass alles, was ich außerhalb von mir selbst wahrnehme - auch jedwede Kritik, Irritationen oder Anerkennungen - auch Reflektionen dessen sein können, was innerhalb von mir ist.

Ich verpflichte mich dazu, mir diese Auslöser innerhalb von mir anzusehen, zu fühlen und mich dieser inneren Wirklichkeit des Fühlens zuzuwenden, bevor ich im Außen reagiere.

9. Verantwortung

Ich übernehme Verantwortung für meine Handlungen und meine Fehler.

Ich bin willens, konstruktive Kritik anzunehmen, und anderen konstruktives Feedback anzubieten, in einer mitfühlenden und angemessenen Weise, um einander zu Wachstum herauszufordern und dabei zu unterstützen.

10. Gewaltfreiheit

Ich stimme zu, meine Einstellungen oder Wünsche (inklusive sexuelle) anderen nicht aufzudrängen.

Ich stimme zu, bei Handlungen (einschließlich Manipulation oder Einschüchterung) und Worten, die ich als missbräuchlich für mich selbst oder andere in der Gemeinschaft empfinde, einzuschreiten und sie zu unterbinden - oder wenigstens zu sagen, dass ich mir wünsche, dass sie unterbunden werden.

11. Entschlossenheit

Ich verpflichte mich, alles zu unternehmen, um Konflikte so schnell wie möglich zu lösen und wieder ins Herz zu finden. Zu jedem Zeitpunkt eines Konfliktes kann ich um die Gegenwart einer Begleiterin, eines Freundes, einer unabhängigen Beobachterin oder eines Mediators bitten.

Sollte ein Konflikt ungelöst fort dauern, so werde ich diesen im Plenum vorbringen und anerkenne dabei, dass auch ich in mir eine Unklarheit/Blindheit habe, die meinen Widerstand aufrecht erhalten will.

Ich bin entschlossen, mich gerade dann von der Gemeinschaft führen zu lassen.

12. Perspektive

Ich übernehme die Verantwortung dafür, zum Wohl der ganzen Gemeinschaft persönliche

Angelegenheiten durchzuarbeiten und zu erledigen.

Ich erkenne an, dass es andere, weitreichendere Perspektiven als meine eigenen, und tiefere

Angelegenheiten als jene geben mag, die mich unmittelbar betreffen.

13. Kooperation

Ich erkenne an, dass ich in einer spirituellen Gemeinschaft lebe, und dass diese nur durch meine Kooperation und gute Kommunikation funktioniert.

Ich stimme zu, meine Entscheidungen klar zu kommunizieren.

Ich stimme zu, mit anderen, die von meinen Handlungen und Entscheidungen betroffen sein könnten, zu kommunizieren, und ihre Ansichten respektvoll und sorgfältig zu berücksichtigen.

Ich erkenne an, dass andere Entscheidungen treffen können, die mich betreffen mögen, und ich stimme auch zu, die Sorgfalt, Integrität und Weisheit anzuerkennen, welche sie in ihren Entscheidungsprozess haben einfließen lassen.

14.Vereinbarungen

Ich verpflichte mich dazu, Vereinbarungen einzuhalten, die ich getroffen habe, und keine Grundsätze, Regeln oder Richtlinien der Gemeinschaft zu brechen oder zu versuchen, sie zu umgehen.

15.Verpflchtung

Ich verpflichte mich dazu, den Geist dieser Erklärung der gemeinsamen Werte in all meinen Beziehungen auszuüben.